

Programmbeschreibungen und -ablauf Schülerinnen- und SchülerHaushalt

SuS*Haushalt Brandenburg im SCP 2026/27

Abkürzungen: SuS*Haushalt=Schülerinnen- und SchülerHaushalt;
SCP=Startchancen-Programm

Zeitraum	Meilenstein	Beschreibung
September	Anmeldung und Projektzusage	Zusage und erste Informationen zum Projektverlauf und Ansprechpersonen Zusendung des Kooperationsvertrages
September bis Oktober	Startgespräche	Startgespräch mit Schule: Schulleitung, Verwaltungskraft SCP und Begleitperson Blick auf - To Dos und Ausblick auf die Projektschritte und -vorhaben, Anregung der Planungsteambildung und Aufstellung des schulindividuellen Zeitplans, Durchgehen des Kooperationsvertrages zwischen Schule und Servicestelle Jugendbeteiligung e.V. - Mittelverausgaben im SCP - Demokratieentwicklung und -förderung an Schule
1.10. - 18.10.	Projektphase 1: Bekanntmachung und Bildung des Planungsteams	Phasenaufaktmail an die Begleitpersonen inkl. Checkliste zur aktuellen Phase
September	Umsetzung Phase 1	SuS*Haushalt an Schule (Schülerschaft und pädagogischem Personal) bekannt machen und Planungsteam aus freiwilligen Schülerinnen und Schülern bilden
Oktober	Auftaktworkshops (bei erstmaliger Durchführung)	Workshops für das Planungsteam der Schule - Planungsteam lernt den Projektablauf kennen - Austausch über Verantwortung bei und Tipps und Tricks für die Umsetzung - Begleitpersonen erfahren mehr zu ihrer Rolle im Projekt - Durchführung erfolgt vormittags in Ihrer Schule
19.10.–30.10.	Herbstferien	
2.11.–23.12	Projektphase 2: Ideensammlung	Phasenaufaktmail an die Begleitpersonen inkl. Checkliste zur Phase und Kriterien zu den Ideen
November	Umsetzung Phase 2	Alle Schülerinnen und Schüler der Schule werden darüber informiert, wie und wo sie Ideen für ihr Budget einreichen können und welche Kriterien für das Budget gelten.
11.11.	Digitale Phasensprechstunde	Besprechung der Phasenumsetzung sowie Erfahrungsaustausch und Vernetzung unter den Schulen
23.12.–2.1.	Weihnachtsferien	

3.1.– 31.1.	Projektphase 3: Ideenprüfung	Phasenaufaktmail an Begleitpersonen mit der Checkliste zur Phase sowie den Kriterien und Regeln zur Prüfung der Ideen Mail an die Verwaltungskräfte SCP und telefonische Besprechung der Ideenprüfung und des weiteren Vorgehens
Januar	Umsetzung Phase 3	Alle Ideen der Schülerinnen und Schüler werden gesichtet und geprüft • Ist die Idee an der Schule umsetzbar? • Austausch mit Ideengebenden (Verständnisfragen oder auch Änderung nötig) • Rücksprache mit Schulleitung, Hausmeisterin/ Hausmeister, Verwaltungsassistenz • Weiterleitung zur externen Prüfung
13.1.	Digitale Phasensprechstunde	Besprechung der Phasenumsetzung sowie Erfahrungsaustausch und Vernetzung unter den Schulen
1.2.–6.2.	Winterferien	
7.2.–22.3.	Projektphase 4: Wahlvorbereitung und Wahl	Phasenaufaktmail an Begleitpersonen inkl. Checkliste zur Phase
Februar	Umsetzung Phase 4	Alle Schülerinnen und Schüler werden durch das Planungsteam über die zur Wahl stehenden Ideen informiert • Ideengebende Schülerinnen und Schüler werden eingeladen für ihre Idee Wahlkampf zu betreiben • Die Schulfamilie weiß, wann und wie die Wahl ablaufen wird • Beachtung der Wahlgrundsätze
17.2.	Digitale Phasensprechstunde	Besprechung der Phasenumsetzung sowie Erfahrungsaustausch und Vernetzung unter den Schulen
März	Umsetzung Phase 4	Die Wahl wird an der Schule durchgeführt und der gesamten Schulfamilie das Wahlergebnis mitgeteilt
Februar/ März/ April	Qualifizierungs-Workshops	Für Schulen im 2. Durchlauf gibt es einen thematischen Workshop im Kontext Demokratiebildung oder Umsetzung des SuS*Haushalts
22.3.–3.4.	Osterferien	

13.4.–26.6.	Projektphase 5: Umsetzung und Abschluss	Phasenaufaktmail an Begleitpersonen inkl. Checkliste zur Phase Enge Kommunikation mit Verwaltungskräften SCP
April	Umsetzung Phase 5	Angebotsrecherche, damit die gewonnen Ideen umgesetzt werden können
14.4.	Digitale Phasensprechstunde	Besprechung der Phasenumsetzung sowie Erfahrungsaustausch und Vernetzung unter den Schulen
Mai/Juni	Gewählte Ideen treffen in Schule ein	Schulinterne Feierlichkeit zur Eröffnung der eingetroffenen Ideen und zum Erfolg des Projekts
Mai/ Juni	Abschlussgespräch mit der Servicestelle Jugendbeteiligung e.V.	Angeleitete Reflexion durch die SJB in Präsenz oder digital mit dem Planungsteam zur Umsetzung des Projekts, insbesondere mit Blick auf weitere Zielsetzungen, wie eine erneute Durchführung des Schülerinnen- und SchülerHaushalts oder weitere Demokratieförderung